

Hat einen tieferen TS-Gehalt der Futterration Auswirkungen auf den TS-Verzehr und Milchleistung?

Stocker Jonas, Heini Raphael, Daniel Habermacher, Jasmin K uchler

HF 19/21

Einleitung

Heutzutage setzen schon viele Betriebe Wasser in der TMR ein, da sie davon überzeugt sind, dass der Futtermittelverzehr steigt. Wir sind dem auf den Grund gegangen, ob der TS-Verzehr wirklich steigt, wenn die TMR einen tiefen TS-Gehalt aufweist.

Ziele

- Aufzeigen der Steigerung/Abnahme des TS-Verzehrs mit einem angepassten TS-Gehalt
- Aufzeigen der Steigerung/ Abnahme der Milchleistung mit einem tieferen TS-Anteil
- Beobachtung der Futterselektion von der Kuh

Methode

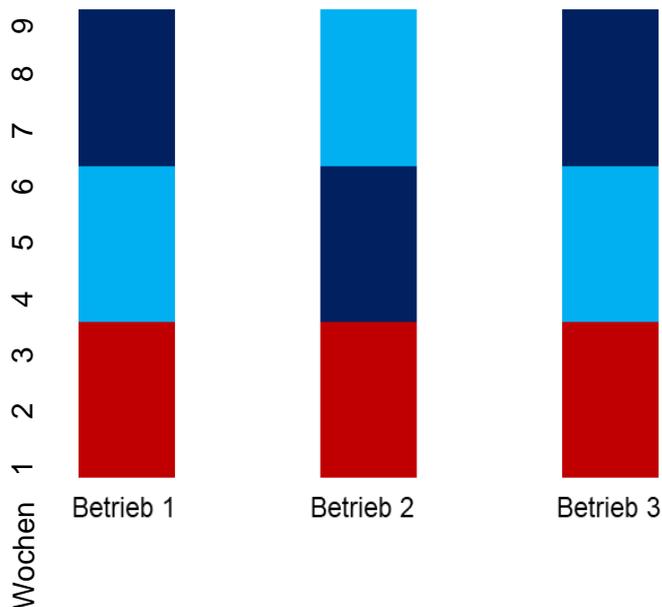
- Ration A: Analyse des TS-Gehaltes (die der Betrieb bereits anwendet) bestimmen, durchschnittliche Milchleistung nach 3 Wochen messen
- Ration B: muss mindestens 5% des TS-Gehaltes der Ration A abweichen, nach 3 Wochen Milchleistung messen
- Ration C: mit dem Betriebsleiter anpassen, nach 3 Wochen Milchleistung messen

Versuchsordnung

Ration A: Die der Betrieb schon hat

Ration B: von uns angepasste Ration
(Ziel: Mindestens 5% Unterschied)

Ration C: von uns angepasste Ration
(Je nach Betrieb unterschiedlich, mit dem Betriebsleiter abgesprochen)



Zeitplan

November 2019
Dezember 2019
Januar 2019

Start Versuch
Wechseln zur Ration B
Wechsel zur Ration C

Februar 2020
März 2020
April 2020

Ende des Versuchs
Auswertung des Versuch
Veröffentlichen der Resultat



Kontaktperson 1
Stocker Jonas
jonas.stocker@bluewin.ch



Kontaktperson 2
Raphael Heini
rafiheini@hotmail.ch



Kontaktperson 3
Jasmin K uchler
jas.kuechler@gmail.com



Kontaktperson 4
Daniel Habermacher
dani.habermacher@hotmail.ch

LBBZ Schluechthof Cham

Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum